

Mein Name ist Jasmin Riedener und ich bin zurzeit auf der Schlussgeraden meiner Ausbildung in der Kita Farbtupf und habe die Freude, dieses Jahr den Jahresrückblick zu schreiben.

Im Februar durften wir auf der Gruppe Gwundernase Marta Koskovska als Gruppenleiterin begrüßen. Marta startete die neue Herausforderung gleich mit viel Elan und tollen Ideen. Zu dieser Jahreszeit feiern wir mit den Kindern Fasnacht. In dieser Woche machen wir verschiedene Aktivitäten rund um das Thema Fasnacht wie Kinderschminken, Fasnachtsumzug, Basteln und natürlich dürfen sich alle die ganze Woche verkleiden.

Mit den ersten Sonnenstrahlen welche uns im Frühling begrüßen, beginnen bei uns auch die Ausflüge welche wir mit den Kindern über das ganze Jahr verteilt machen. Sei es die Flugzeuge am Flughafen Zürich zu beobachten, beim Drachenspielplatz in Jona den Spielplatz zu erkunden oder im Kinderzoo in Rapperswil die Geissen zu füttern. In diesem Jahr haben unsere Lernenden im letzten Lehrjahr je ein Monatsthema durchgeführt, bei dem wir zwei tolle Ausflüge gemacht haben. Wir konnten in Jona die Dinosaurier bei der „Dinoworld-Ausstellung“ ganz von nah ansehen. Im November durften wir bei der Post in Wetzikon hinter die Schalter schauen und die selbstgemachten Briefe der Kinder abstempeln und nach Hause senden.

Wenn die Hasen und Küken wieder ihren Platz am Fenster finden und die Kita Räume mit Eiern und Karotten geschmückt werden, dann hat bei uns die Osterzeit begonnen. Alle zusammen haben wir Mitte März fleissig die Osterneste vorbereitet, damit wir dem Osterhasen ein wenig Arbeit abnehmen können. Die Kinder haben gemalt, geklebt und die Eier mit verschiedenen Techniken bunt verziert.

Im Mai haben wir einen grossen Elternabend veranstaltet, bei dem sich die Eltern und Erzieherinnen aller drei Gruppen näher kennen lernen durften. Dabei haben wir verschiedenste Themen vorgestellt und den Eltern die Möglichkeit gegeben, ihre Fragen zu stellen. Den Elternabend durften wir mit einem gemütlichen Apéro ausklingen lassen, bei dem spannende und interessante Gespräche stattgefunden haben.

Nun sind wir schon im Juli angekommen, in diesem Monat kommen wir in den Genuss von vielem leckeren Kuchen oder Glacé zum Zvieri. Am Ende dieser Zvieris steht jedoch immer ein Abschied bevor für die Kinder, welche in den Kindergarten übertreten werden. Sie werden mit unserem Abschiedslied von der Zeit im Farbtupf verabschiedet. Bei jedem Kind, welches sein Foto am Ende des Abschiedsrituals aufhängen darf, hatte ich glasige Augen jedoch freute ich mich auch, dass die Kinder nun einen neuen Lebensabschnitt starten dürfen. Mit unseren Abschiedsritualen bereiten wir die Kinder und uns Tag für Tag auf den Abschied vor. Bevor wir jedoch endgültig Tschüss sagen müssen, führen wir noch verschiedenen Aktivitäten als Gruppe durch und geniessen die gemeinsame Zeit. Dabei darf auch das alljährliche Kitaschlafen nicht fehlen. Dieses Jahr haben wir mit den baldigen Kindergärtnern vor dem Abendessen eine Schatzsuche veranstaltet und bei einem leckeren Nacht haben viele Plaudereien stattgefunden bis die Augen nach und nach zufielen. Am Morgen danach sind wir zu früher Stunde aufgestanden und haben den Tag mit einem leckeren Brunch gestartet.

Wie letztes Jahr durften wir wieder die Chilbi in Hombrechtikon besuchen. Im August haben wir mit grosser Freude einen eigenen Stand betreut, bei dem die Kinder Tattoos und Ballone erhalten haben und die Familien sich über unsere Angebote informieren konnten. Natürlich sind wir am Chilbi Montag auch mit unseren Kindern an die Chilbi gegangen und haben uns von den Ständen und den tollen Rössli-Karussellen verzaubern lassen.

Kurz nach der Chilbi durften wir Erona Caka nach ihrem Praktikum bei uns in der Kita, im 1. Lehrjahr willkommen heissen. Wir durften gleich noch ein drittes Willkommensplakat gestalten und

aufhängen, Jessica Zeier hat unsere Kleinsten auf der Gruppe Bodäsuri als Gruppenleiterin herzlichst empfangen und sich mit viel Herzblut der Arbeit auf der Babygruppe zugewandt. Zeitgleich haben wir unsere beiden neu ausgebildeten Fachfrauen Betreuung, Ilaria Giallongo und Nadine Steiner verabschiedet. Dabei sind mir ein paar Tränen über die Wangen gerollt und eine lange Abschiedsumarmung habe ich mir nicht nehmen lassen. Ich wünsche den beiden alles Gute für ihren weiteren Lebensweg!

In diesem Jahr hatten wir zwei Verabschiedungen, im Februar haben wir uns von Manu Nyffeler verabschiedet und im Oktober von Ramona Abegg. Wir danken beiden für ihren Einsatz im Farbtupf und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft!

Mit der sommerlichen Wärme haben wir unsere Kraft genutzt und die Räumlichkeiten im oberen Stock verändert. Die Gruppen Bodäsuri und Zipfelwitz wurden mit einem neuen Konzept versehen und die Gruppen somit auf die Räumlichkeiten getrennt. Wir haben gestrichen, ausgeräumt und umgestaltet. Die neuen Räumlichkeiten gefallen mir persönlich sehr gut. Man sieht ihnen an wie viel Liebe und Elan reingesteckt wurde.

„Ich ga mit miner Laterne und mini Laterne mit mir“... Wenn wir dieses Lied bei Mondschein und Laternenlicht anstimmen, dann ist es November und wir dürfen mit unseren Laternen durch Hombrechtikon spazieren. Ja sie haben richtig gehört, dieses Jahr haben wir etwas Neues gewagt und Laternen gebastelt. Wir haben gemeinsam mit den Kindern die Laternen in der Kita verziert. Traditionell hat sich unser Weg mit Kerzenlicht gestaltet und wir haben uns am Ende der Route zu einem grossen Singkreis zusammengetan. Ich habe mich sehr gefreut, wie die Eltern und Geschwister die Lieder zuhause geübt haben und wir als ein grosser Chor die Lieder gesungen haben. Auf dem Rückweg zur Kita haben wir schon den Duft der feinen Kürbissuppe gerochen, welche Bettina Costa frisch für uns zubereitet hat und den selbstgemachten Punch von Fanny Delaporte haben wir natürlich auch nicht verpasst. Dieser Abend war ein weiterer sehr gelungener Anlass bei dem das ganze Team mit viel Freude und Elan dabei war.

Wenn die Tage kühler werden und die ersten Schneeflocken unsere Nasenspitzen berühren, dann beginnt die Adventszeit. Am ersten Dezember öffnet sich bei uns das erste Törli des Adventskalenders und die Adventszeit wird eingeläutet. In diesem Jahr durften wir zusammen mit den Kindern einen Weihnachtsbaum dekorieren. Dazu haben wir Weihnachtsmusik gehört und uns durch die bunte Welt des Weihnachtsschmuckes gestöbert. Wer möchte schon keine feinen Guetzli essen zur Weihnachtszeit? Mmmmh die Mailänderli, Zimmtsterne und Brunzli waren soo lecker! Natürlich haben wir an unseren Adventstees die Guetzli den Eltern zum Verköstigen gegeben. Dieser Anlass ist einer meiner Lieblingsanlässe, die Stimmung ist sehr schön und es entstehen viele tolle Gespräche während dem einen oder anderen Guetzli. Wenn wir draussen dann das Glöggli hören, wissen wir wer da steht im roten Mantel. Der Samichlaus hat uns wie jedes Jahr im Farbtupf begrüsst und uns viele feine Leckereien mitgebracht, die wir alle zusammen in einer friedlichen Runde zum Abschluss des Jahres geniessen durften.

In diesem Sinne sind wir am Ende unseres Jahres Rückblicks 2018. Ich hoffe, ihr hattet einen tollen Einblick in unser vergangenes Jahr. Wir sind weiter fröhlich und farbenfroh und sagen auf Wiedersehen.

Farbenfrohe Grüsse

Jasmin Riedener